

Ortsbeirat Friedrichsthal
Ortsteilbüro Alt Meteler Straße 1b
19057 Schwerin

EINGEGANGEN

14. MRZ. 2013

Büro der Stadtvertretung

Schwerin, den 14.03.2013

Protokoll der Beratung des Ortsbeirates Friedrichsthal vom 12.03.2013

Anwesenheit der Mitglieder: Gerner, Beier, Brinker, Rösler
Stellv. Mitglied: Holger Herrmann
Anzahl der Bürger: 6

Tagesordnung:

- Top. 1. Gespräch mit Herrn Hoffmann zum Frühjahrsputz und zu weiteren aktuellen Problemen
- Top. 2 Information zum Verkehrsmittelvergleich zum Berufsverkehr in Schwerin in der Relation Friedrichsthal - Markt durch den ADFC
- Top. 3. Vorbereitung des Frühjahrsputz der Lärchenpflanzung und des Osterfeuers
- Top. 4 Sonstiges

Vor der Beratung des OBR hatte der OBR zu um 17.00 Uhr Bürger aus Friedrichsthal zur Mitarbeit an der Vorbereitung des 20. Lärchenfestes eingeladen. Die Mitarbeit an der Vorbereitung für das kleine Jubiläum des Lärchenfestes bekundeten durch ihre Teilnahme insgesamt 11 Bürger. Es wurde eine Reihe von neuen Vorschlägen unterbreitet, über deren Realisierbarkeit am 14.5.2013 berichtet werden soll. Entschieden wurde, dass das Lärchenfest zukünftig nur an einem Tag, jeweils an einem Sonnabend, mit einem gestrafften Programm durchgeführt werden soll. Durch diese Festlegung kann das 20. Lärchenfest zum gewohnten Termin am 21.9. einen Tag vor der Bundestagswahl durchgeführt werden.

Top. 1 Gespräch mit der SDS

Herr Hoffmann gab noch einmal zusammengefasste Informationen zum Frühjahrsputz und stellte das Programm der Schrubberparty auf dem Gelände der SAS vor. Unter Bezug auf die von der Stadtvertretung beschlossenen Sparmaßnahmen kündigte Herr Hoffmann an, dass es auch in der Pflege der Grünanlagen gegenüber der langjährigen Handhabung im Jahre 2013 zu einer Reduzierung der Leistungen durch die SDS kommen wird. Im Anschluss an seine Ausführungen versuchte Herr Hoffmann Fragen zu folgenden Problemen zu beantworten bzw. nahm sie zur weiteren Klärung entgegen.

Die Durchführung der Schrubberparty schon ab 11.00 Uhr auf einem zentralen Platz in Schwerin stößt beim OBR Friedrichsthal auf Unverständnis. In Friedrichsthal wird der Frühjahrsputz seit Jahren am Sonnabend, den letzten Tag des festgelegten Zeitraumes für den Frühjahrsputz, durchgeführt. Eine Durchführung des Frühjahrsputzes in der Woche nach Feierabend erscheint uns aus mehreren Gesichtspunkten nicht sinnvoll. In Friedrichsthal wird der Frühjahrsputz in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr durchgeführt. Eine Teilnahme schon zum Mittagessen an der Schrubberparty ist somit ausgeschlossen. Wir fragen uns, wie groß ist die Beteiligung der anderen Ortsbeiräte an der Schrubberparty? Durch das gemeinsame Essen in den Räumen des OBR nach dem Frühjahrsputz ergeben sich durch die Teilnehmer des Frühjahrsputzes immer wertvolle Gespräche über unseren Ortsteil, so dass der OBR Friedrichsthal an der Schrubberparty nicht teilnehmen wird.

Die Menge des im Ortsteil Friedrichsthal eingesammelten Unrats ist von Jahr zu Jahr abnehmend, so dass für den Frühjahrsputz die Pflege der Grünanlagen mehr und mehr in den Mittelpunkt gerückt wurde. Bei der Pflege des öffentlichen Grüns, die in einigen Bereichen durch die SDS noch nie durchgeführt wurde, gibt es jedoch eine große Verunsicherung darüber, was die Bürger dürfen und was nicht. Ein Informationsblatt der SDS für die Durchführung von möglichen Pflegearbeiten, insbesondere an Sträuchern und Bäumen, wäre da sehr hilfreich.

Für die von Bürgern wiederholt vorgetragene Beanstandung zur Ausschilderung des Park- und Halteverbotes im Lärchenweg, einschl. des Wendekreises, fühlte sich Herr Hoffmann nicht zuständig. Der OBR forderte Herrn Hoffmann auf, die Beschwerden und Hinweise der Bürger an die Verantwortlichen in der Stadt weiterzuleiten und sich dafür einzusetzen, dass der Ortstermin durch die Zuständigen der Stadt mit dem OBR und den Anliegern endlich zeitnah festgelegt wird. Der OBR schlägt als Termin dafür den 9.4. 16.30 Uhr vor Ort den Parkplatz hinter dem Wohn- und Geschäftshaus Warnitzer Straße 2 vor.

Top. 2 Information zum Verkehrsmittelvergleich im Berufsverkehr in Schwerin

Herr Volker Schulz ist Vorsitzender der Regionalgruppe des ADFC in Schwerin und zugleich stellv. Vorsitzender der Landesgruppe M-V des ADFC und Einwohner in Friedrichsthal. Der Verkehrsmittelvergleich wurde von Herrn Schulz vorgeschlagen, aber nicht vom ADFC durchgeführt. Die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung erfolgte durch die Hochschule Wismar. Der Vortrag, unterstützt mit aussagekräftigen Bildern und Diagrammen war insbesondere für den Ortsteil Friedrichsthal von Interesse und bietet eine gute Grundlage für künftige Auseinandersetzungen zur Verkehrsfrage in Friedrichsthal. Im Anschluss an seinen Vortrag ergab sich ein Gespräch zum Fahrradverkehr in Schwerin.

Top. 3 Durchführung des Frühjahrsputzes und des Osterfeuers in Friedrichsthal

Die Stellplätze für den Frühjahrsputz von 10.00 bis 12.00 Uhr sind der 2. Kreisel in der Warnitzer Straße, das OBR-Büro und der Platz vor dem ehem. Jagdschloss. Die Müllsäcke werden an den Stellplätzen ausgegeben.

Durch Aushänge in den Schaukästen werden die Einwohner über die Zeiten und Modalitäten des Frühjahrsputzes noch einmal informiert und zur Teilnahme aufgefordert.

Am 30.3. wird vor dem traditionellen Osterfeuer auf dem Waldsportplatz um 17.00 gegenüber dem Wohnhaus Lärchenallee 16 durch die Optikerfirma Fielmann eine Lärche gepflanzt. Herr Gerner erklärte sich bereit für das Begießen der Lärche in einer längeren Trockenheit einen Baumpaten zu gewinnen.

Für das Verstecken der Osterüberraschungen (Osterbeutel) für die Kinder im Wald um den Waldsportplatz sucht Frau Gerner noch Unterstützer.

Für die Bewirtung der Teilnehmer am Osterfeuer konnte wieder, wie in den Vorjahren der Gastwirt Pagel aus Brüsewitz gewonnen werden.

Herr Holger Herrmann erklärte sich bereit, kurzfristig für die Schaukästen und zur Auslage in den Bäcker- und Blumenläden in Friedrichsthal Informationsblätter für das Osterfeuer anzufertigen. Darüber hinaus wird die Bekanntgabe der Durchführung des Osterfeuers in Friedrichsthal durch die örtliche Presse beantragt.

Top. 3 Sonstiges

Herr Beier berichtete über ein Gespräch mit der Käuferin des ehem. Jagdschlusses, Frau Kirchhof, mit Vertretern der Stadt und des Forstamtes über die Ergebnisse einer von Frau Kirchhof in Auftrag gegebenen Studie der Universität Rostock über den Bestand und die Vorgehensweise zur Neugestaltung des Restparks Friedrichsthal. Herr Brinker schlug vor, dass Herr Beier als Teilnehmer dieser Gesprächsrunde zur Information aller Mitglieder des OBR ein vollständiges Exemplar der Studie besorgen möchte.

Das Protokoll wurde durch U. Brinker erstellt.